

Antrag Nr.



FRAKTION IM RAT DER STADT ESSEN

Herrn Oberbürgermeister  
Reinhard Paß

Severinstr. 1, 45127 Essen  
Telefon (02 01) 17 54 33 11  
Fax (02 01) 17 54 33 18  
http:// www.linksfraktion-essen.de  
E-Mail info@linksfraktion-essen.de

19. September 2011

**Beratungsfolge**

**Sitzungstermin**

**Zuständigkeiten**

Rat der Stadt	28.09.2011	Entscheidung
---------------	------------	--------------

**Bürgerbegegnungszentrum Überrauch**

Sehr geehrter Herr Paß,

die Ratsfraktion DIE LINKE beantragt, der Rat der Stadt Essen möge beschließen:

Das Bürgerbegegnungszentrum Nockwinkel bleibt erhalten. Die Verwaltung wird beauftragt Möglichkeiten aufzuzeigen, um den Bürgertreff im Stadtteil Überrauch dauerhaft als Versammlungsort für die ortsansässigen Vereine und Verbände zu sichern. Entsprechende Vorschläge sind den entsprechenden Ratsgremien bis spätestens November 2011 vorzulegen. Bis dahin ist das aktuelle Mietverhältnis aufrecht zu erhalten.

Die Strategische Immobiliensteuerung wird beauftragt, künftig regelmäßig rechtzeitig vor einer Abmietung weiterer genutzter Objekte die zuständigen Gremien aus Rat und Bezirk zu informieren, um eine frühzeitige politische Beteiligung zu gewährleisten.

**Begründung:**

Der Bürgertreff Überrauch ist der einzige frei verfügbare Versammlungsort auf der Ruhrhalbinsel und hat als solcher eine hohe Bedeutung für dort lebenden Bürgerinnen und Bürger. Eine ersatzlose Aufgabe dieses Angebotes ist von daher nicht hinnehmbar.

Das Beispiel „Bürgertreff Überrauch“ hat gezeigt, dass im Umgang mit kulturell und bürgerschaftlich bzw. sozial genutzten Immobilien Transparenz und eine frühzeitige politische Beteiligung der Bezirksvertretungen und des Rates unerlässlich sind. So muss gleichzeitig geprüft werden, welche Konsequenzen für die betroffenen Nutzer entstehen, welche öffentlichen Interessen betroffen sind und ob und wie ggf. alternative Lösungen geschaffen werden können. Auch wenn die Kündigung von Verträgen nach der Gemeindeordnung (§ 41 Abs.3 GO) der Verwaltung als „laufendes Geschäft“ obliegt, ist es Aufgabe der Politik, die strategischen Ziele der Immobilienverwaltung zu prüfen und zu bewerten.

Mit freundlichen Grüßen

Hans Peter Leymann-Kurtz  
(Fraktionsvorsitzender)

Gabriele Giesecke  
(stellvertretende Fraktionsvorsitzende)